

Interfraktioneller Antrag der Fraktionen KIDitiative, SPD und Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Bergisch Gladbach

Frau Bürgermeisterin
Maria Theresia Opladen

EINGEGANGEN

1-103
7. Feb. 2000

Ro

Bergisch Gladbach, 07.02.00

Sehr geehrte Frau Opladen,

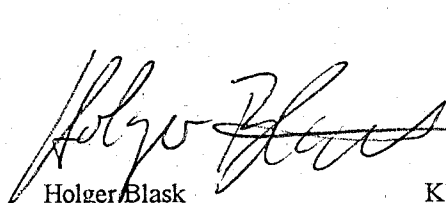
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Hauptausschusses am 22.02.00.

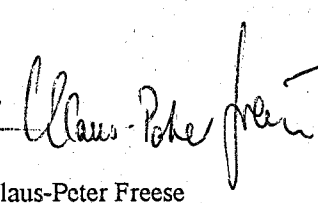
Die Stellen Jugendhilfeplanung und Kinderbüro aus dem Fachbereich 5 werden jeweils auf 100 % erhöht.

Begründung:

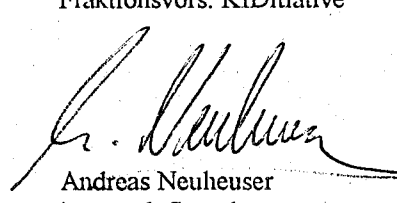
Nach §80 KJHG haben die öffentlichen Träger der freien Jugendhilfe die Planungsverantwortung für die Leistungen der Jugendhilfe in ihrem Bereich. Im Bereich Jugendhilfe- und Sozialplanung sollen Maßnahmen bedarfsgerecht und zielorientiert vorausgeplant werden. Anzahl und Art dieser Maßnahmen werden immer komplexer, Probleme sollten daher früh erkannt und angegangen werden. Hierbei fehlt es uns auch vor allem an der Auswertung und Umsetzung der Ergebnisse aus der Jugendbefragung. Daher ist die Stelle des Jugendhilfeplaners innerhalb des Jugendamtes zu wichtig, um nur mit 75% besetzt zu werden.

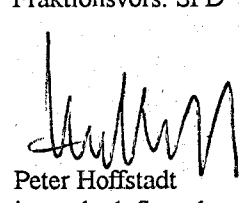
Im Bereich des Kinderbüros soll unserer Meinung nach die Partizipation von Kindern und Jugendlichen nach § 8 KJHG mehr gefördert werden. Hierunter würde für uns auch die Betreuung und Umsetzung der neuzuschaffenden Partizipationsmöglichkeiten fallen. Dies macht auch hier eine Stellenaufstockung unbedingt erforderlich.

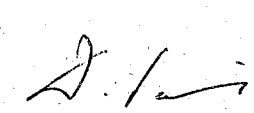

Holger Blask
Fraktionsvors. KIDitiative


Klaus-Peter Freese
Fraktionsvors. SPD

 Magda Ryborsch
Fraktionsvors. Bündnis 90/Die Grünen


Andreas Neuheuser
jugendpol. Sprecher


Peter Hoffstadt
jugendpol. Sprecher


Detlef Schnöring
jugendpol. Sprecher